

Klobiges Schuhwerk als Dekoration

Forstwirt Andreas Boda sägt für den Festwagen des Gesangsvereins „Germania“ Holzschuhe

Stutensee-Staffort (ml). Andreas Boda reißt die Motorsäge an. Laut knatternd fährt das starke, scharfe und doch wendige und - für einen Erfahrenen – gut zu handhabende Werkzeug in den groben Stamm. Andreas Boda ist erfahren. Der selbstständige Forstwirt hat sich das Anfertigen von Holzschuhen zur Passion gemacht. Von ganz klein bis ganz groß sägt und schnitzt er das klobige Schuhwerk – zum Tragen oder als Dekostück.

In weiser Voraussicht hat Boda bereits im Winter einen besonders schönen Pappelstamm beiseite gelegt und in zwei Teile von jeweils rund zwei Meter Länge und 65 Zentimeter Durchmesser geschnitten. Pappelholz lasse sich sehr fein spänen, sagt er, es finde vielfach Verwendung für Käseschachteln und in der Streichholzindustrie. Gestern schritt er zur Tat: Aus seinen Klötzen sollen zwei Prachtexemplare von Holzschuhen werden – das Motiv für den Wagen des Gesangsvereins „Germania“ beim Stafforter Festumzug, der am Sonntag zum Jubiläum durch den Ort rollen wird.

So spektakulär ist der traditionsreiche Holzschuh in Staffort, dass sich auch der Südwestrundfunk dafür interessiert. Regisseur Rolf Fritz und Kameramann Jean-Claude Ventalen verfolgen jede Bewegung des geschickt mit der Motorsäge agierenden Künstlers. Knapp zwei Stunden brauche er für solch einen Schuh, meint Boda. Er beginnt mit langen, geraden Schnitten die Außenkonturen herauszuarbeiten. An beiden Seiten frisst sich die Säge durch die Rinde, das Sägemehl spritzt in einer Fontäne heraus. Nach kurzer Zeit ist schon gut erkennbar, was es werden soll. Es folgen die waagerechten Schnitte, die das Oberteil runden und glätten sollen. Schließlich wechselt Boda das Werkzeug und greift zum „Troghöhler“, mit dem er die Höhlung des Schuhs herausarbeitet. Auch Brunnenröhrge werden auf diese Weise hergestellt und in der Baumchirurgie werde mit diesem Werkzeug gearbeitet, erklärt er. Unterdessen haben sich einige Frauen in den Schatten zurückgezogen und arbeiten an der Blütendekoration, die den Motivwagen schmücken soll. Rundum werden sie einen alten Erntewagen zieren, obendrauf kommen die großen Holzschuhe und einige Strohballen, außenherum hängen in großer Zahl kleinere Holzschuh' – was sonst?



ANDREAS BODA sägte gestern in einer spektakulären Aktion zwei riesige Holzschuhe, die einen Festwagen beim Stafforter Festumzug schmücken werden. Auch das Fernsehen interessierte sich. Foto: ml